

103/2016 – 27. Mai 2016

Energiepreise in der EU im Jahr 2015

## Strompreise für Haushalte um 2,4% gestiegen

Gaspreise für Haushalte um 1,7% gesunken

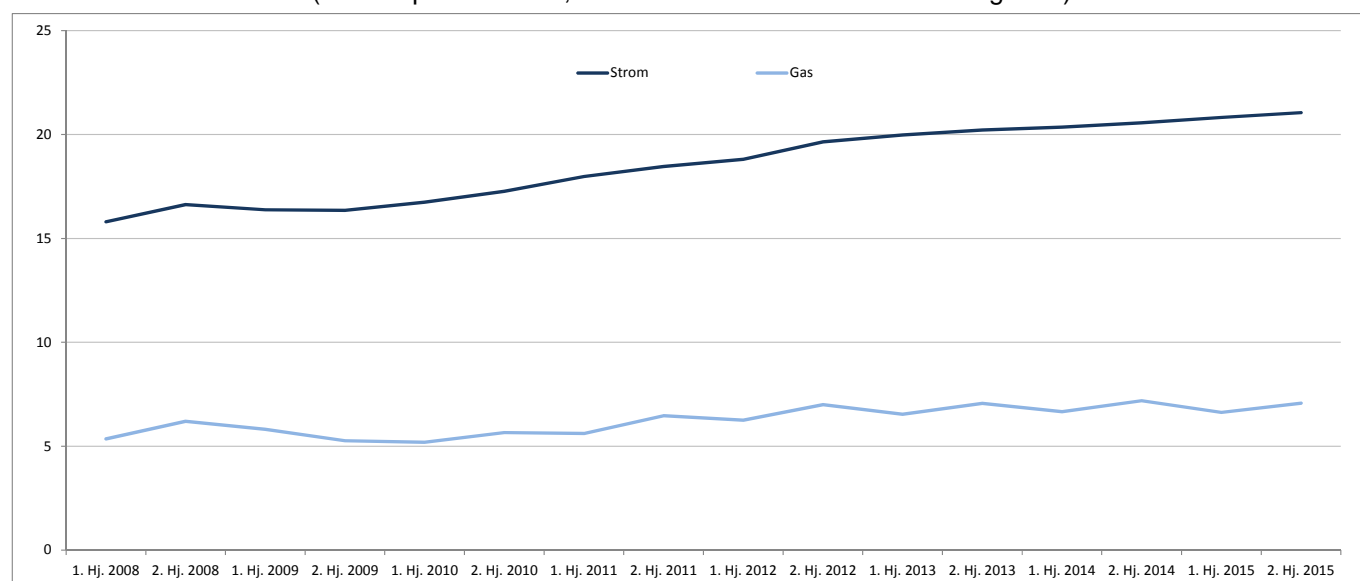
In der **Europäischen Union** (EU) stiegen die Strompreise für Haushalte zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem zweiten Halbjahr 2015 um durchschnittlich 2,4% und erreichten 21,1 Euro pro 100 kWh. Seit 2008 sind die Strompreise in der **EU** um 33% gestiegen. In den EU-Mitgliedstaaten lagen die Strompreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2015 zwischen unter 10 Euro pro 100 kWh in **Bulgarien** und mehr als 30 Euro pro 100 kWh in **Dänemark**.

Die Gaspreise für Haushalte sanken zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem zweiten Halbjahr 2015 in der **EU** um durchschnittlich 1,7% und lagen bei 7,1 Euro pro 100 kWh. Seit 2008 sind die Gaspreise in der **EU** um 14% gestiegen. In den Mitgliedstaaten lagen die Gaspreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2015 zwischen knapp über 3 Euro pro 100 kWh in **Rumänien** und **Ungarn** und fast 12 Euro pro 100 kWh in **Schweden**.

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den Strompreisen, die den Haushalten in Rechnung gestellt wurden, lag in der **EU** im zweiten Halbjahr 2015 bei durchschnittlich einem Drittel (33%), der Anteil an den Gaspreisen bei nahezu einem Viertel (23%).

Diese Zahlen zu den Energiepreisen in der EU werden durch zwei Artikel ergänzt, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

### Entwicklung der Strom- und Gaspreise für Haushalte in der EU (in Euro pro 100 kWh, einschließlich aller Steuern und Abgaben)

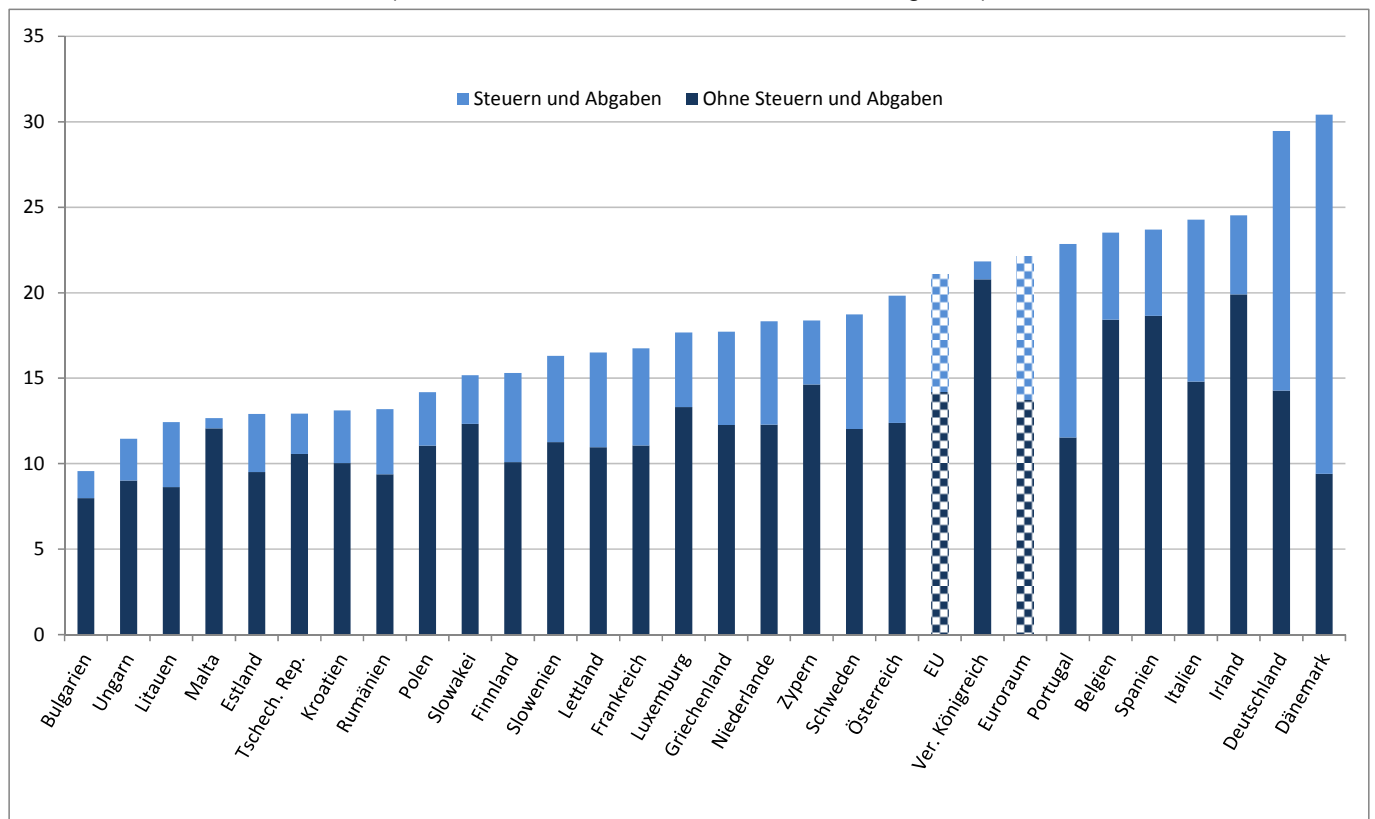


## Höchster Anstieg der Strompreise in Lettland und Belgien, stärkster Rückgang in Zypern

In den EU-Mitgliedstaaten wurde zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem zweiten Halbjahr 2015 der bei weitem größte Preisanstieg für Strom für Haushalte in nationaler Währung in **Lettland** (+26,8%) und **Belgien** (+15,1%) verzeichnet, gefolgt von **Bulgarien** (+6,9%), **Rumänien** (+6,1%), den **Niederlanden** (+5,8%), **Italien** (+3,8%), **Frankreich** (+3,4%) und **Portugal** (+2,4%). Der stärkste Rückgang wurde hingegen in **Zypern** (-22,0%) beobachtet, weit vor **Litauen** (-5,8%), **Irland** (-3,2%), **Estland** (-2,6%), **Kroatien** (-1,5%) und dem **Vereinigten Königreich** (-1,4%).

Ausgedrückt in Euro waren die durchschnittlichen Strompreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2014 am niedrigsten in **Bulgarien** (9,6 Euro pro 100 kWh) und **Ungarn** (11,5 Euro) und am höchsten in **Dänemark** (30,4 Euro) und **Deutschland** (29,5 Euro). Der durchschnittliche Strompreis in der EU lag bei 21,1 Euro pro 100 kWh.

### Durchschnittlicher Strompreis für Haushalte pro 100 kWh – zweites Halbjahr 2015 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



In Kaufkraftstandards (KKS), einer einheitlichen Kunstwährung, welche generelle Preisunterschiede zwischen verschiedenen Ländern ausgleicht, zeigt sich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die Strompreise für Haushalte in **Finnland** (12,3 KKS pro 100 kWh), **Schweden** (14,6), **Luxemburg** (14,7) und **Frankreich** (15,2) am niedrigsten waren und für Haushalte in **Portugal** (29,3), **Deutschland** (28,3), **Spanien** und **Rumänien** (je 26,5) am höchsten.

### In Dänemark, Deutschland und Portugal besteht mindestens die Hälfte des Strompreises aus Steuern und Abgaben

Beim Anteil von Steuern und Abgaben an den gesamten Strompreisen für Haushalte gab es zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede. Die Spanne reichte im zweiten Halbjahr 2015 von mindestens 50% in **Dänemark** (69% des Strompreises für Haushalte bestehen aus Steuern und Abgaben), **Deutschland** (52%) und **Portugal** (50%) bis zu 5% in **Malta** und dem **Vereinigten Königreich**. Im Durchschnitt bestanden die Strompreise für Haushalte in der EU zu einem Drittel (33%) aus Steuern und Abgaben.

## Strompreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2015			Preisveränderung in%*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS	2. Halbjahr 2015/ 2. Halbjahr 2014/	
<b>EU</b>	-	21,1	21,1	+2,4%	33%
<b>Euroraum</b>	22,1	22,1	21,6	+1,3%	38%
<b>Belgien</b>	23,5	23,5	21,3	+15,1%	22%
<b>Bulgarien</b>	18,7	9,6	20,7	+6,9%	17%
<b>Tschech. Republik</b>	350,0	12,9	20,1	-0,6%	18%
<b>Dänemark</b>	227,0	30,4	22,6	+0,4%	69%
<b>Deutschland</b>	29,5	29,5	28,3	-0,9%	52%
<b>Estland</b>	12,9	12,9	17,8	-2,6%	26%
<b>Irland</b>	24,5	24,5	22,0	-3,2%	19%
<b>Griechenland</b>	17,7	17,7	21,7	-0,8%	31%
<b>Spanien</b>	23,7	23,7	26,5	+0,1%	21%
<b>Frankreich</b>	16,8	16,8	15,2	+3,4%	34%
<b>Kroatien</b>	99,7	13,1	20,7	-1,5%	24%
<b>Italien</b>	24,3	24,3	24,1	+3,8%	39%
<b>Zypern</b>	18,4	18,4	20,2	-22,0%	20%
<b>Lettland</b>	16,5	16,5	24,5	+26,8%	34%
<b>Litauen</b>	12,4	12,4	20,6	-5,8%	31%
<b>Luxemburg</b>	17,7	17,7	14,7	+1,7%	25%
<b>Ungarn</b>	3 576,9	11,5	20,5	+0,6%	21%
<b>Malta</b>	12,7	12,7	15,8	+1,5%	5%
<b>Niederlande</b>	18,3	18,3	16,8	+5,8%	33%
<b>Österreich</b>	19,8	19,8	18,3	-0,2%	38%
<b>Polen</b>	59,9	14,2	24,9	+1,5%	22%
<b>Portugal</b>	22,9	22,9	29,3	+2,4%	50%
<b>Rumänien</b>	58,6	13,2	26,5	+6,1%	29%
<b>Slowenien</b>	16,3	16,3	20,4	-0,1%	31%
<b>Slowakei</b>	15,2	15,2	22,9	-0,4%	19%
<b>Finnland</b>	15,3	15,3	12,3	-0,5%	34%
<b>Schweden</b>	175,5	18,7	14,6	+1,7%	36%
<b>Ver. Königreich</b>	15,7	21,8	16,7	-1,4%	5%
<b>Island</b>	1 818,4	12,7	9,8	+1,8%	21%
<b>Liechtenstein</b>	19,5	18,0	:	-4,0%	13%
<b>Norwegen</b>	132,5	14,3	10,6	-5,4%	31%
<b>Montenegro</b>	9,9	9,9	19,9	0,0%	12%
<b>Ehem. Jug. Rep. Mazedonien</b>	514,5	8,4	20,4	+1,5%	15%
<b>Albanien</b>	1 140,0	8,2	19,6	-29,6%	17%
<b>Serbien</b>	777,8	6,5	14,5	+9,8%	23%
<b>Türkei</b>	38,9	12,2	24,9	+4,2%	20%
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	16,2	8,3	17,6	+2,7%	14%
<b>Kosovo**</b>	6,1	6,1	:	+4,8%	21%
<b>Moldau</b>	190,3	8,8	:	:	0%

\* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

\*\* Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

- Nicht zutreffend.

: Daten nicht verfügbar.

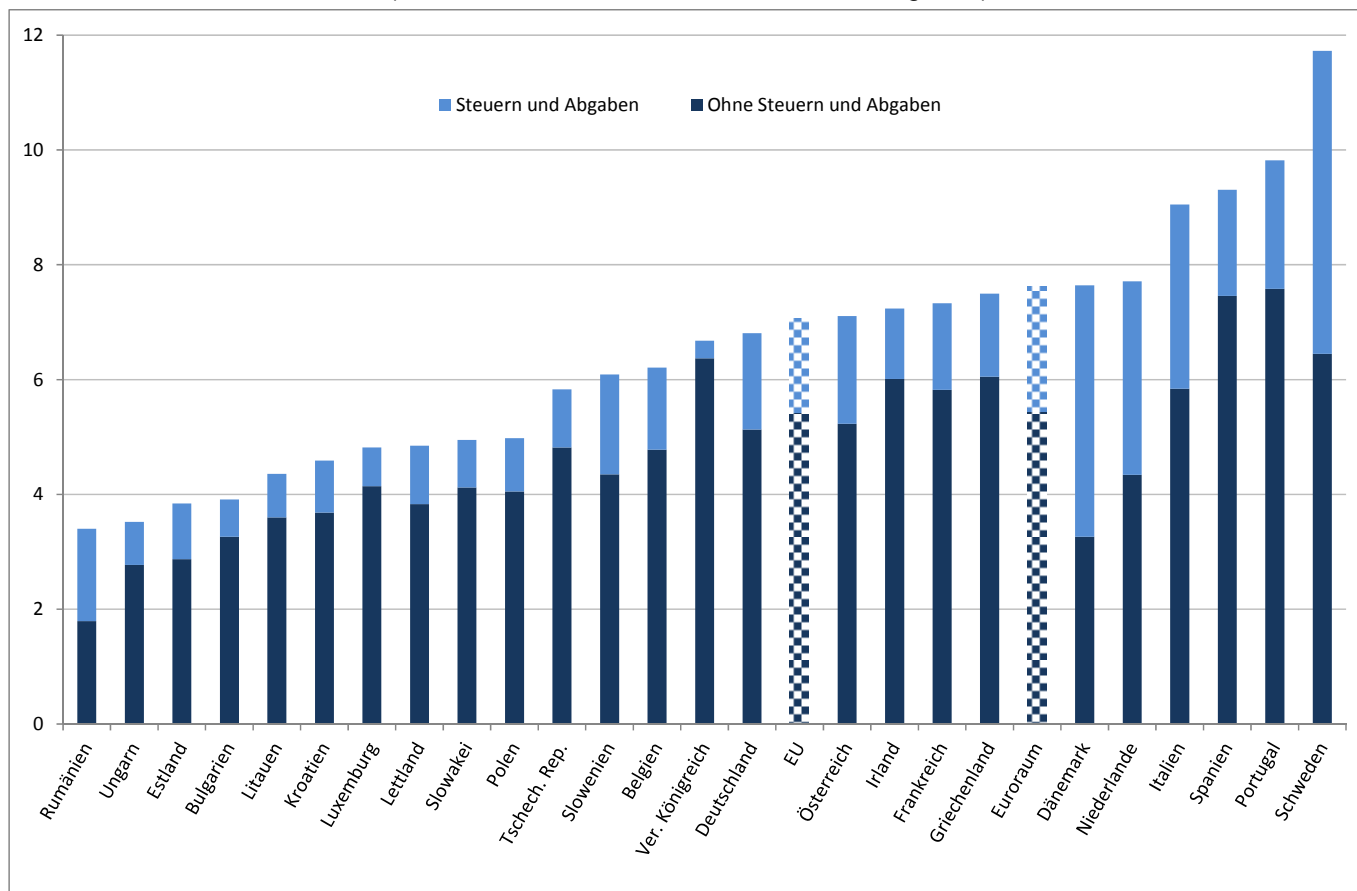
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Stärkster Rückgang der Gaspreise in Estland, Bulgarien, Dänemark und Litauen

Zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem zweiten Halbjahr 2015 gingen die Gaspreise für Haushalte in nationaler Währung in den meisten Mitgliedstaaten zurück. Die stärksten Rückgänge wurden in **Estland** (-22,3%), **Bulgarien** (-19,1%), **Dänemark** (-12,8%) und **Litauen** (-12,6%) verzeichnet, die größten Zunahmen in **Rumänien** (+7,2%) und **Schweden** (+4,4%).

Ausgedrückt in Euro waren die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2015 am niedrigsten in **Rumänien** (3,4 Euro pro 100 kWh), **Ungarn** (3,5 Euro), **Estland** (3,8 Euro) und **Bulgarien** (3,9 Euro) und am höchsten in **Schweden** (11,7 Euro) **Portugal** (9,8 Euro), **Spanien** (9,3 Euro) und **Italien** (9,1 Euro). Der durchschnittliche Gaspreis in der **EU** betrug 7,1 Euro pro 100 kWh.

### Durchschnittlicher Gaspreis für Haushalte pro 100 kWh – zweites Halbjahr 2015 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



\* Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

Nach Kaufkraftbereinigung wird deutlich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die niedrigsten Gaspreise für Haushalte in **Luxemburg** (4,0 KKS pro 100 kWh), dem **Vereinigten Königreich** (5,1), **Estland** (5,3), **Belgien** (5,6) und **Dänemark** (5,7) gemeldet wurden, die höchsten Preise in **Portugal** (12,6), **Spanien** (10,4), **Griechenland** und **Schweden** (je 9,2) der **Tschechischen Republik** (9,1) und **Italien** (9,0).

### Höchster Anteil von Steuern und Abgaben an den Gaspreisen in Dänemark, niedrigster Anteil im Vereinigten Königreich

Im zweiten Halbjahr 2015 war der Anteil von Steuern und Abgaben am Gaspreis für Haushalte am höchsten in **Dänemark** (57% des Gaspreises für Haushalte), gefolgt von **Rumänien** (47%), **Schweden** (45%) und den **Niederlanden** (44%). Der niedrigste Anteil wurde hingegen im **Vereinigten Königreich** (5%) registriert, weit vor **Luxemburg** (14%), **Bulgarien**, der **Tschechischen Republik**, **Irland**, **Litauen** und der **Slowakei** (je 17%). Auf **EU-Ebene** bestanden die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2015 im Durchschnitt zu nahezu einem Viertel (23%) aus Steuern und Abgaben.

## Gaspreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2015			Preisveränderung in%*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS	2. Halbjahr 2015/ 2. Halbjahr 2014/	
<b>EU</b>	-	7,1	7,1	-1,7%	23%
<b>Euroraum</b>	7,6	7,6	7,5	-3,4%	29%
<b>Belgien</b>	6,2	6,2	5,6	-4,5%	23%
<b>Bulgarien</b>	7,7	3,9	8,5	-19,1%	17%
<b>Tschech. Republik</b>	157,9	5,8	9,1	+1,6%	17%
<b>Dänemark</b>	57,0	7,6	5,7	-12,8%	57%
<b>Deutschland</b>	6,8	6,8	6,5	0,0%	25%
<b>Estland</b>	3,8	3,8	5,3	-22,3%	25%
<b>Irland</b>	7,2	7,2	6,5	-2,8%	17%
<b>Griechenland</b>	7,5	7,5	9,2	-6,0%	19%
<b>Spanien</b>	9,3	9,3	10,4	-2,9%	20%
<b>Frankreich</b>	7,3	7,3	6,7	-3,8%	21%
<b>Kroatien</b>	34,9	4,6	7,3	-3,8%	20%
<b>Italien</b>	9,1	9,1	9,0	-4,8%	35%
<b>Zypern**</b>	-	-	-	-	-
<b>Lettland</b>	4,9	4,9	7,2	-0,6%	21%
<b>Litauen</b>	4,4	4,4	7,2	-12,6%	17%
<b>Luxemburg</b>	4,8	4,8	4,0	-6,2%	14%
<b>Ungarn</b>	1 099,4	3,5	6,3	+1,0%	21%
<b>Malta**</b>	-	-	-	-	-
<b>Niederlande</b>	7,7	7,7	7,1	-6,0%	44%
<b>Österreich</b>	7,1	7,1	6,6	-2,6%	26%
<b>Polen</b>	21,1	5,0	8,8	+0,4%	19%
<b>Portugal</b>	9,8	9,8	12,6	-5,5%	23%
<b>Rumänien</b>	15,1	3,4	6,8	+7,2%	47%
<b>Slowenien</b>	6,1	6,1	7,6	-3,9%	29%
<b>Slowakei</b>	5,0	5,0	7,5	-4,6%	17%
<b>Finnland**</b>	-	-	-	-	-
<b>Schweden</b>	109,9	11,7	9,2	+4,4%	45%
<b>Ver. Königreich</b>	4,8	6,7	5,1	-5,9%	5%
<b>Liechtenstein</b>	10,0	9,3	:	-3,8%	18%
<b>Serbien</b>	482,5	4,0	9,0	-9,9%	9%
<b>Türkei</b>	11,0	3,5	7,1	+4,0%	17%
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	10,0	5,1	10,9	0,0%	21%
<b>Moldau</b>	68,1	3,2	:	:	7%

\* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

\*\* Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

- Nicht zutreffend.

: Daten nicht verfügbar.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

## Methoden und Definitionen

Die Daten zu den Energiepreisen für Haushalte werden von den nationalen Statistikämtern, Ministerien, Energieagenturen oder, im Falle von Monopolen, von einzelnen Unternehmen übermittelt.

Die Preise beinhalten Grundpreis, Übertragungsnetztarife, Systembetreuungskosten, Zählermiete, Verteilung und sonstige Dienste. Die Preise werden unter Berücksichtigung von drei verschiedenen Ebenen der Besteuerung erfasst und veröffentlicht: Preise ohne Steuern und Abgaben; Preise ohne MwSt. und sonstige erstattungsfähige Steuern; Preise einschließlich aller Steuern, Abgaben und MwSt.

Die **Strompreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch zwischen 2 500 und 5 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Stromkunden hängt von der Gestaltung der Stromtarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Stromverbrauchs und der Tageszeit des Verbrauchs variieren).

Die **Gaspreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Gasverbrauch zwischen 5 600 und 56 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Gaskunden hängt von der Gestaltung der Gastarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Gasverbrauchs variieren).

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Energiestatistiken.

Eurostat-Datenbank, Rubrik Energie.

Eurostat, Methodik zu Energiepreisen.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über Statistiken zu Strompreisen und Erdgaspreisen.

Eurostat-Webseite, Rubrik „Thema im Blickpunkt“ mit Zahlen und Fakten zu Energiepreisen in der EU.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

**Monica Ana SOMESAN**  
Tel. +352-4301-37492  
[monica-ana.somesan@ec.europa.eu](mailto:monica-ana.somesan@ec.europa.eu)

**Johannes GÖRTEN**  
Tel. +352-4301-34203  
[johannes.goerten@ec.europa.eu](mailto:johannes.goerten@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)